



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei, Liegenschaften

Peter Sterl 09409 / 8510-11
Karin Bandas 09409 / 8510-24
Brigitte Schuierer 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt

Philipp Eichenseer-Dießl 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt, Kindertagesstätten

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19
Veronika Schneider 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18
Monika Rödl 09409 / 8510-22
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Schulangelegenheiten

Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern

Susanna Hochholzer, Veronika Schneider 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Frank,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände 2026

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverz.-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
06/2026	Schlüssel	25.06.2026	Raiffeisenbank Fensterbrett
07/2026	Kopfhörer weiß (huawei)	02.07.2026	In der Point, Festwiese
08/2026	Fahrrad Tacho (bulls)	08.07.2026	Neubaugebiet Pielenhofen
09/2026	Autoschlüssel mit Pferdeanhänger	12.08.2026	Klosterstraße

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Donnerstag, 10.09.2026
- Donnerstag, 24.09.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 11.09.2026
- Freitag, 25.09.2026

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 29.09.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Donnerstag, 10.09.2026

• Umweltmobil:

- Samstag, 05.09.2026 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Direktanlieferung Fa. Meindl, Lappersdorf

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause **abgeholt!**

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferungscheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt – Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Regensburg, Telefon 09402-1334

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regensburg, Sprengel Lappersdorf

Friedenskirche Lappersdorf:

14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche

09.30 Uhr Gottesdienst Christuskirche Regensburg

15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

16. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

17. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 2. September 2026, 18.00 Uhr in der ev. Friedenskirche

Ökumenischer Besinnungsweg

Am Samstag, 19. September 2026 findet ein ökumenischer Besinnungsweg statt. Das Thema lautet: „Dafür“ (Interaktuelle Woche 2026)

Treffpunkt, Start und Ziel: Rehtal in der Nähe von Kareth

Wann: 5.00 Uhr

Strecke: Rundweg von ca. 6 km Länge, aufgeteilt in 4 Stationen – Kurzer

Vortrag, ein Lied (3 Kapellen, ein Aussichtspunkt – Winzerer Höhe), geplant sind ca. 2 ½ bis 3 Stunden Wegzeit. Anschließend Frühstück in Rehtal

Kirchenchorproben

Dienstag, 15. und 29. September um 20.00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Kuhr, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt in der Zeit vom 22.8. – 13.09.2026 geschlossen ist. Die Vertretung für dringende seelsorgerische Angelegenheiten ist auf dem AB abrufbar.



Kommunale Wärmeplanung

Bürgerbeteiligung

Wie heizen wir morgen?
Ihre Kommune plant voraus!





**Diese Planung betrifft Ihr Zuhause!
Helfen Sie mit, die beste Lösung für unsere Kommune zu finden.**

Wie kann ich mithelfen?

Für eine aussagekräftige Wärmeplanung ist es unerlässlich, den aktuellen Stand der Wärmeversorgung zu kennen. Sie können helfen, indem Sie den QR-Code scannen und unseren Fragebogen zu Ihrem Energieverbrauch beantworten.



Was ist die Kommunale Wärmeplanung (KWP)?

Deutschland hat das Ziel, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 zu erreichen. Bei der Wärmeplanung wird untersucht, wie hoch der derzeitige Wärmebedarf im kommunalen Gebiet ist und welche erneuerbaren Energieformen vor Ort zur Verfügung stehen, um diesen zu decken.

Warum ist das für Bürgerinnen und Bürger wichtig?

Die KWP zeigt, welche Heizmöglichkeiten es in Zukunft vor Ort geben könnte. Am Ende des Planungsprozesses wissen Bürgerinnen und Bürger besser, welche Optionen es für ihre Wärmeversorgung gibt. Besonders wichtig ist das für Eigentümerinnen und Eigentümer. Sie können dann besser einschätzen, welche Investitionen in eine neue Heizung sinnvoll sind und wann der beste Zeitpunkt dafür ist.

Nähere Informationen:

Gemeinde Pienhofen:

www.pienhofen.de/bauen-gewerbe/kommunale-waermeplanung/

Gemeinde Wolfsegg:

www.wolfsegg.de/bauen-gewerbe/kommunale-waermeplanung/

Projektpartner:

 **REGENSBURG
energieagentur**

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o. g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 31.07.2026:

Tageordnungspunkt 4: Umbaumaßnahmen Schulgebäude Schulstr. 7 in Pielenhofen (FAKS) hier: Auftragsvergabe Elektroarbeiten

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Schaffung eines direkten Zugangs vom ehemaligen Pfarrbüro in den Flur des Schulgebäudes zu
2. Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt der Auftragsvergabe der Elektroarbeiten der Umbaumaßnahmen im Schulgebäude (Fachakademie), Schulstr. 7 in Pielenhofen an die Fa. Elektro Hans Weigert aus Brunn – Münchsried zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Tageordnungspunkt 5: Umbaumaßnahmen Schulgebäude Schulstr. 7 in Pielenhofen (FAKS) hier: Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Schaffung eines direkten Zugangs vom ehemaligen Pfarrbüro in den Flur des Schulgebäudes zu

2. Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt der Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten der Umbaumaßnahmen im Schulgebäude (Fachakademie), Schulstr. 7 in Pielenhofen an die Fa. Trockenbau Seibel aus Pielenhofen zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Tageordnungspunkt 6: Umbaumaßnahmen Schulgebäude Schulstr. 7 in Pielenhofen (FAKS) hier: Auftragsvergabe Sanitärarbeiten

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Schaffung eines direkten Zugangs vom ehemaligen Pfarrbüro in den Flur des Schulgebäudes zu
2. Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt der Auftragsvergabe der Sanitärarbeiten der Umbaumaßnahmen im Schulgebäude (Fachakademie), Schulstr. 7 in Pielenhofen an die Fa. Metzger Heizungs- und Lüftungsbau GmbH aus Pielenhofen zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Tageordnungspunkt 6:

Verkauf; Mercedes-Benz Vito 111 CDI (ehemaliger Kindergartenbus)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Fahrzeug Mercedes Vito 111 CDI auf den einschlägigen Internetportalen zum Kauf anzubieten.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 31.07.2026

Gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Pielenhofen nachgelesen werden

TOP 1

Verabschiedung der Archivpflegerin Anna Pollinger

Die gemeindliche Archivpflegerin Anna Pollinger scheidet mit Ablauf des Monats Juli 2026 nach 16-jähriger Tätigkeit als Archivpflegerin aus diesem Ehrenamt aus. Frau Pollinger hat dieses Amt mit großem Engagement ausgeführt. Im Jahre 2025 wurde ihr für besondere Leistungen als Archivpflegerin die Ehrennadel der Gemeinde Pielenhofen verliehen.

Erster Bürgermeister Rudolf Gruber würdigt noch einmal die besonderen Verdienste von Frau Pollinger in diesem Ehrenamt.

Frau Pollinger ergreift das Wort und erörtert die Geschichte Ihrer Tätigkeit für das Archiv Pielenhofen.

Als Dank und Anerkennung überreicht er ihr eine Urkunde für die geleistete Tätigkeit und einen Geschenkgutschein.

TOP 2

Bestellung einer neuen Archivpflegerin / eines neuen Archivpflegers für die Gemeinde Pielenhofen

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Archivpflegerin Anna Pollinger ist

dieses kommunale Ehrenamt neu zu besetzen.

Nach Art. 57 (1) der Gemeindeordnung (GO) sollen Gemeinden im eigenen Wirkungskreis in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Einrichtungen schaffen und erhalten, die nach den örtlichen Verhältnissen für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl und die Förderung des Gemeinschaftslebens ihrer Einwohnerinnen und Einwohner erforderlich sind, u. a. insbesondere Einrichtungen zur Kultur- und Archivpflege

Die kommunale Archivpflege ist das „schriftliche Gedächtnis“ der Gemeinden. Im Gemeindearchiv werden alle die Vorgänge gesammelt und aufbewahrt, die auch kommenden Generationen Aufschluss über wichtige Geschehnisse in den Gemeinden geben können. So sollen sich die Geschichte der Gemeinde, Veränderungen im Bestand, Gebiet und Namen, gemeindliches Vermögen, Nutzungsrechte u.ä. aus den archivierten Akten ergeben.

Bei der Gemeinde Pielenhofen ist die Einrichtung der Archivpflege seit Jahrzehnten etabliert.

Es wird für dieses Amt Herr Gottfried Fraß vorgeschlagen, der auch anwesend ist. Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass Herr Fraß sich bereits in den letzten Jahren sehr viel mit Ahnenforschung befasst und sein Interesse an diesem Themenfeld sich hervorragend als Archivpfleger ergänzen lässt.

Beschluss:

Die Gemeinde Pielenhofen bestellt Herrn Gottfried Fraß mit Wirkung vom 01.08.2026 zum Archivpfleger.

Die monatliche Entschädigung wird auf 175,-- Euro festgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3**Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement
hier: Vorstellung der bisherigen Ergebnisse**

Der Freistaat Bayern fördert die Erstellung von sogenannten integralen Konzepten zum kommunalen Sturzflutrisikomanagement. Im Auftrag der Gemeinde hat das Ingenieurbüro EBB ein solches Konzept für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet. Mit einem solchen Konzept soll aufgezeigt werden, welche Bereiche bei einem außergewöhnlichen Starkregenereignis besonders gefährdet sind.

Jeder Privateigentümer kann anhand von Karten und digitalen Modellen feststellen und beurteilen, welche Schutzvorkehrungen er persönlich treffen kann. Außerdem kann mit einem solchen Konzept geklärt werden welche Fördermöglichkeiten es für Schutzkonzepte gibt und welche Möglichkeiten die Gemeinde hat mit technisch und finanziell vertretbarem Aufwand Schutzmaßnahmen zu verbessern.

Frau Zimmermann vom Ingenieurbüro EBB stellt, mit Unterstützung durch Herrn Kuchenreuther, dem Gremium die bisherigen Ergebnisse zum Sturzflutrisikomanagement in der Gemeinde Pienlehen vor. Anhand einer digitalen Karte werden verschiedene Fließrichtungen sowie Wassermengen im Gemeindegebiet visualisiert. Ziel ist es nun, besonders betroffene Gefahrenbereiche als Schutzziele zu definieren und Möglichkeiten zur Abhilfe in einem Maßnahmensteckbrief zu erläutern.

Folgende Schutzziele sind im Gemeindegebiet relevant:

- Innenhof des Klosters in Pienlehen (privat)
- Östliche Ortseinfahrt nach Pienlehen (Dettenhofener Straße)
- Straße zum Waldkindergarten in Pienlehen
- Campingplatz in Distelhausen (privat)

Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Als nächsten Schritt wird das Konzept den Bürgern im Rahmen einer Bürgerbeteiligung (Vorstellungstermin im Klosterstadel) vorgestellt.

Bürgermeister Gruber ergänzt, dass die Bürgerinformation für Herbst diesen Jahres geplant ist.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich ob es geplant ist, dass einzelne Häuser berücksichtigt werden. Herr Zimmermann klärt auf, dass die Häuser zwar einzeln betrachtet werden, aber nicht für jedes einzelne Haus ein Konzept erstellt wird.

Bürgermeister Gruber klärt auf, dass im Zuge der Radwegplanungen, im Hinblick auf ein gefährdetes Gebiet, ergänzend Synergieeffekte nutzbar sind.

TOP 4**Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz (BayDSchG)
hier: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pienlehen, Salesianerweg, Fl. Nr. 475/31 Gemarkung Pienlehen**

Aufgrund der Nähe zum Kloster Pienlehen ist für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach von Anwesen eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich. Die Gemeinde Pienlehen wurde hierzu um Stellungnahme gebeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pienlehen stimmt dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pienlehen, Salesianerweg, Fl. Nr. 475/31 Gemarkung Pienlehen zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

VG 6**TOP 5****Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen Errichtung einer Überdachung / Carport in Glasausführung vor der Haustüre in Rohrdorf, Am Anger, Fl. Nr. 894/23 Gemarkung Pienlehen****Beschluss:**

Der Gemeinderat Pienlehen stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wegen Errichtung einer Überdachung / Carport in Glasausführung vor der Haustüre in Rohrdorf, Am Anger, Fl. Nr. 894/23 Gemarkung Pienlehen, zu.

Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Rohrdorfer Anger“:

- Dachform / Dachneigung: leicht geneigtes Pultdach anstatt Satteldach
- Dachdeckung: Glas anstatt Ziegel

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 6**Bauleitplanung des Marktes Lappersdorf; Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ mit gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans****Beschluss:**

Der Gemeinderat Pienlehen erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Lappersdorf zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ mit gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände, da Belange der Gemeinde Pienlehen nicht betroffen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 7**Kläranlage Pienlehen - Naabtalflösung; Einbeziehung der Gemeinde Holzheim am Forst und Prüfung einer weiteren alternativen Trasse**

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2026 wurde das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich der geplanten Naabtalflösung vorgestellt. Ziel ist es das Abwasser aus den Gemeinden Kallmünz, Dugendorf und Pienlehen zur Kläranlage nach Regensburg abzuleiten. Die Studie kam zu dem Ergebnis, dass die Ableitung zur Kläranlage Regensburg aufgrund der wirtschaftlichen Gesichtspunkte im Hinblick auf die Betriebskosten und den sogenannten Projektkostenbarwert die günstigste Lösung ist (vgl. hierzu im Einzelnen die Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2026).

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Holzheim am Forst nachgefragt, ob die Möglichkeit bestünde sich ebenfalls an einer solchen Naabtalflösung zu beteiligen. Dazu muss die Wirtschaftlichkeitsstudie ergänzt werden.

Die Kosten für die zusätzlichen Untersuchungen und Ausarbeitungen zur Studie trägt die Gemeinde Holzheim am Forst. In der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung müsste sich die Aufnahme positiv auf alle auswirken.

Die Eckdaten für die Gemeinde Holzheim am Forst sind wie folgt:

- Trasse Kläranlage Holzheim – Kläranlage Kallmünz: ca. 3,45 km
- Ableitung Trasse: Beginn Holzheim Kläranlage entlang der Staatsstraße 2149 Richtung Kallmünz, anschließend über die Staatsstraße 2235 sowie 2165 Richtung Kläranlage Kallmünz. Im Bereich der Trasse (OT Kallmünz) muss die Naab gequert werden
- KA Holzheim: Kläranlage befindet sich ca. 300 m nordwestlich des Ortes Holzheim. Es handelt sich um eine Teichanlage, die mit einer Belüftung ausgestattet ist (Baujahr 1990). Die Einwohnerwerte wurden mit 950 EW angegeben.

Bisher wurde bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung davon ausgegangen, dass der Trassenverlauf ab Pienhofen der Naab entlang bis Kneiting geht. Alternativ zu dieser Trasse soll nun ergänzend untersucht werden, ob es nicht wirtschaftlich sinnvoller wäre das bereits bestehende Leitungsnetz Dettenhofen-Rohrdorf zu nutzen und über dieses in Richtung Schwetendorf oder Neudorf abzuleiten. Hierzu können auch bereits vorliegende Untersuchungen der Fa. Kehrler mit einbezogen werden.

Beschluss:

Die bisherige Wirtschaftlichkeitsberechnung der Fa. Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH soll im Hinblick auf die Einbeziehung von Holzheim am Forst und die Alternativtrasse Dettenhofen-Rohrdorf ergänzt werden.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 8

Umbau Trafostation Bayernwerk auf dem Parkplatz im Baugebiet Winterort Fl. Nr. 223/3, 223/12 Gemarkung Pienhofen

Das bisherige Trafohaus auf Fl. Nr. 223/3 Gemarkung Pienhofen soll durch eine neue Trafostation ersetzt werden. Die neue Trafostation soll jedoch nicht in Turmform sondern in Quaderform gebaut werden. Das Gebäude ist damit nicht mehr so hoch, benötigt aber in der Fläche mehr Platz. Es entfällt daher ein bestehender Parkplatz.

Grund hierfür ist, dass in der aktuellen Station „Pienhofen 4“ der Trafo zu stark ausgelastet ist und es bei weiterer Belastung zum Ausfall kommen könnte. Somit muss der Trafo gewechselt werden, jedoch bietet die Turmstation nicht die technische Möglichkeit einen größeren Trafo zu verbauen.

Somit müsste die Turmstation ersetzt werden durch eine modernen Kompaktstation. Der alte Turm würde dabei komplett weggebaut werden.

Das Flurstück 223/12 Gemarkung Pienhofen (Straßengrund + Parkplatz) wird lt. Maßnahmenplan in Anspruch genommen. Eine Zustimmung der Gemeinde Pienhofen ist daher notwendig.

Die Bayernwerk Netz GmbH hat mitgeteilt, dass ein Alternativstandort nicht möglich ist. Die Überlastung des Netzes liegt gerade an diesem Standort vor. Ein weiter entfernter Standort ist aufgrund des vorhandenen Leitungsnetzes technisch nicht sinnvoll zu erschließen und würde das Problem dieses Standortes nicht lösen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pienhofen stimmt der Baumaßnahme der Bayernwerk Netz GmbH hinsichtlich der Errichtung einer neuer Trafostation als Ersatz für die bisherige Trafostation „Pienhofen 4“, zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 9

Beitrag U3-Kinder in altergemischter Gruppe ab 09/2026

Kita-Gebühren, Gebühr für U3-Kinder in altersgemischter Gruppe im Kindergarten

Ab September 2026 werden zwei U3-Kinder im Bruder-Konrad-Kindergarten betreut, da aufgrund mangelnder Anmeldungen keine Krippengruppe zustande kommt. Der Aufwand für die Betreuung ist größer wie bei Kindergartenkindern, aber geringer wie bei Krippenkindern (z.B. keine eigene fest betreute Schlafmöglichkeit im Schlafrum der Krippe, sondern im Nebenraum des Kindergartens), so dass der Krippenbeitrag zu hoch, aber der Kindergartenbeitrag zu niedrig ist.

Die katholische Kirchenstiftung als Träger des Kindergartens schlägt folgende Regelung vor:

Der Beitrag für die Betreuung der U3 Kindergarten wird (abgerundet) zwi-

schen dem Krippen- und Kindergartenbeitrag gemittelt.

Damit errechnen sich folgende Beiträge:

Buchungszeit Beitrag
4 – 5 Stunden 195,00 EUR
5 – 6 Stunden 220,00 EUR
6 – 7 Stunden 250,00 EUR
7 – 8 Stunden 280,00 EUR

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Beiträgen zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 10

Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Stellungnahme zum Haushalt 2026

Die rechtsaufsichtliche Stellungnahme des Landratsamtes Regensburg vom 12.06.2026 wird verlesen und somit dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Eine Genehmigung war nicht erforderlich, da der Haushalt 2026 keine Kreditaufnahmen oder andere genehmigungspflichtige Festsetzungen enthält.

Beschluss:

Die Stellungnahme zur rechtsaufsichtlichen Prüfung des Haushalts 2026 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 11

Informationen des Bürgermeisters

- Ab dem Schuljahr 2026/ 2027 wird für Grundschulkindern eine Ferienbetreuung eingerichtet. Um die Kosten der Elternbeiträge in einem vernünftigen Rahmen zu halten, gibt es für die westlichen Landkreisgemeinden eine gemeinsame Lösung mit dem Markt Nittendorf. In der Schule Nittendorf wird eine Feriengruppe eingerichtet, Eltern von Grundschulkindern erhalten dazu demnächst ein Infoschreiben.
- Derzeit gibt es im Mittelschulverbund Naab-Regen, zu dem auch Pienhofen gehört, erhebliche Unstimmigkeiten. Es geht um die Zuweisung von Schülern nach Lappersdorf oder nach Regenstauf. Normalerweise besuchen Lappersdorfer und auch Pienhofener Kinder die Mittelschule Lappersdorf. Nun soll es in Lappersdorf nur noch eine Klasse geben, die Konsequenz wäre dass voraussichtlich die Pienhofener Kinder der Grundschule in Regenstauf zugewiesen werden. Der Marktrat Lappersdorf hat an das Staatliche Schulamt gewandt um hier eine Klärung herbei zu führen.
- Am Samstag 01.08.2026 findet die Verabschiedung von Pfarrer Pabst in Pienhofen statt. Die Vereine und der Gemeinderat sind zum Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Zusammensein am Dorfplatz eingeladen.
- Das Bayerischen Kultusministerium hat die Klasse FOS11 der Herderschule im Rahmen des Landeswettbewerbs „Erinnerungszeichen“ ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit ihrem Lehrer Albert Eichmeier auf historische Spurensuche im Zusammenhang mit dem Kloster Pienhofen gemacht. Herzlichen Dank für das Engagement und herzlichen Glückwunsch!

TOP 12

Anfragen und Bekanntgaben

Ein Gemeinderatsmitglied informiert über die zahlreichen Veranstaltungen im Ort in der nächsten Zeit.

Discolauf am 12.09.2026
Open Air Kino am 13.06.2026

Brotbackfest am 15.08.2026
Blaulichtparty am 19.09.2026

Ein Gemeinderatsmitglied gibt weiter, dass am Rande der Naab bei der Wieskapelle vermehrt auffiel, dass dort menschliche Bedürfnisse entrichtet wurden. Es wird die Installation einer Dixie-Toilette diskutiert mit dem Ergebnis, dass es hier dringend notwendig ist und schnellmöglich, jetzt zur Saison zu reagieren. Die Verwaltung soll dies unverzüglich in Auftrag geben.

Ein Gemeinderatsmitglied informiert, dass der Weg von Rohrdorf runter zur Bushaltestelle (Am Seeholz 1 und 1 A) so stark von den Disteln zugewachsen ist, dass das vorbeigehen sehr erschwert. Diese müssen unbedingt gestutzt/zugeschnitten werden. Es handelt sich um private Disteln. Die Verwaltung soll die Eigentümer anschreiben und auffordern diese zu pflegen.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, ob das alte Forsthaus zum Verkauf steht.

Bürgermeister Gruber informiert über diese Tatsache und dass auch auf die Gemeinde zugegangen wurde, ob Interesse am Kauf besteht.

Ein Gemeinderatsmitglied informiert sich, aufgrund einer namentlichen

Erwähnung eines Gremiummitgliedes im vorangegangenen Protokoll, über die Handhabung von namentlichen Nennungen. Es wird klar gestellt, dass vereinbart wurde, prinzipiell keine Namen im Protokoll zu nennen, jedoch handelte es sich hierbei um ein direktes Angebot der Person und um auf sie zugehen zu können, wurde dessen Name benannt.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich, was es mit dem Eis für Schulabgänger auf sich hat. Bürgermeister Gruber informiert, dass dies eine gemeinsame Idee von der Gemeinde Pienlehen und Wolfsegg ist, bei der die Möglichkeit für alle, die heuer die Schule abgeschlossen haben besteht, nach Anmeldung, auf ein Eis eingeladen zu werden. Im Letzten Jahr wurde das Angebot jedoch leider nicht angenommen.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pienlehen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat August:

Erwin Kammermeier (Rohrdorf)
Helene Ferderer (Rohrdorf)

Glückwünsche

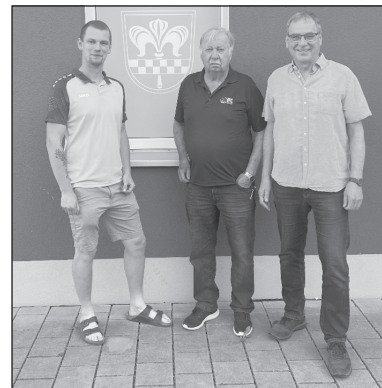
Im Kreise ihrer Familie feierte Frau Amalie Lamml ihren 85. Geburtstag. Noch einmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute.



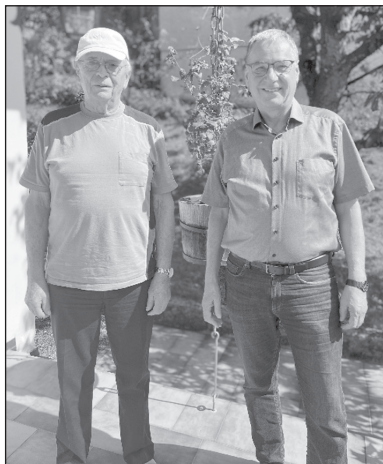
Im Juni 2026 gab es einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: den 100. Geburtstag von Frau Rosa Schmid. Zu diesem Anlass hatte die Jubilarin die Familie, Freunde, Vereinsvertreter und die Gemeinde in die Klosterwirtschaft eingeladen. Herzlichen Dank für die schöne Feier und noch einmal alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit zu diesem besonderen Geburtstag.



Mitte Juli feierte Frau Karin Jobst ihren 85. Geburtstag. 3. Bürgermeisterin Ulrike Kappl überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und übergab ein kleines Geschenk.



Seinen 80. Geburtstag feierte Franz Czinczoll Anfang Juli 2026. Der Schützenverein Pienlehen stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahm die Verköstigung. Bei Bratwürstl und Bier wurde bis spät in den Abend gelacht und es wurden alte Geschichten ausgetauscht. Herzlichen Dank an den Jubilar und noch einmal alles Gute zum Geburtstag.



Seinen 85. Geburtstag konnte Herr Peter Meier aus der Höllgrabenstraße im Juli 2026 feiern. Herr Gruber gratulierte im Namen der Gemeinde Pienlehen und überreichte ein kleines Geschenk.

Im Juli 2026 feierte Witloff Grünwald aus der Forststraße seinen 85. Geburtstag. Für die Feuerwehr gratulierten Heidi und Thomas Hofmann. Erster Bürgermeister Rudolf Gruber überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Pienlehen und überreichte ein kleines Geschenk.





Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen August 2026



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Wie versprochen berichte ich euch an dieser Stelle vom **„Bürgerfest trifft Weinfest“** das der **FC Pielenhofen-Adlersberg** in Zusammenarbeit mit der Gemeinde veranstaltet hat.

Dieses Mal hatte ich eine ganz neue Aktion für euch dabei – nämlich eine Buttonmaschine! Die Nachfrage war wirklich riesig, so dass die Produktion tatsächlich nie still stand. Wer warten musste konnte sich die Zwischenzeit mit Mandala ausmalen, „Himmel und Hölle“ – basteln und „Säckchen werfen“ vertreiben.

Ganz vielen lieben Dank, dass ihr da wart und danke auch an die Eltern für die Spenden, die zu 100% der Kinder- und Jugendarbeit in Pielenhofen und Pettendorf zu Gute kommen!

Unsere letzte Aktion, die jetzt erst stattfand war das **Bogenschießen** mit dem **TSV Pielenhofen**. Herzlichen Dank an den Kursleiter Günther Görden, der sich den Nachmittag für die Kinder Zeit genommen hat und sogar extra zwei Pavillions als Sonnenschutz aufgebaut hatte.



Discolauf
Pielenhofen!

Veranstalter: Gemeinde Pielenhofen

Teilnahme auf eigene Gefahr!

FEIERT MIT UNS! FREIPLATZ BEI DER FEUERWEHR
KINDER / JUGENDLICHE / JUNG GEBLIEBENE

SAMSTAG, **12.9.2026**
AB 16 UHR (ALLE)
AB 19 UHR **Teenie-Lauf!**

MUSIK - TANZ
GRILL - COOLE GETRÄNKE
EINTRITT FREI

BEI REGENWETTER ENTFÄLLT DIE VERANSTALTUNG!

Logo of VG Pielenhofen-Wolfsegg

Und merkt euch schon mal die nächste Aktion für euch vor:
DISCOLAUF
am 12.09.!!!

Alle Infos von mir findet ihr ansonsten wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde unter:
www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/jugendpfelegerin/.



Herzliche Grüße, eure Claudia
Claudia Bäuml
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064,
claudiabaemle

Veranstaltungskalender Pielenhofen

Datum	WAS	WO	WER
30.08.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
01.09.2026 14:00:00	Treffen der Silberpfeile	Bruder-Konrad-Haus	Silberpfeile Pielenhofen
07.09.2026 19:00:00	Stammtisch Kulturkeller e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
12.09.2026 16:00:00	Discolauf	Freifläche bei der Feuerwehr	Kulturkeller e.V., TSV, SG07, FFW
15.09.2026 14:00:00	Dienstagstreff	Klosterstadel	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
19.09.2026	20 Jahr-Feier	Sportplatz	JFG Naab-Regen
19.09.2026	Blaulichtparty	Feuerwehrhaus Pielenhofen	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
20.09.2026 13:30:00	Kinderbasar	Klosterstadel	Elternbeirat Bruder Konrad Kindergarten
24.09.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch für Senioren	Klosterwirtschaft Pielenhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
26.09.2026 20:00:00	GSW ² - the Acoustic Project	Kulturkeller Pielenhofen e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
27.09.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Benutzungsordnung für den Allwetterplatz der Grundschule Wolfsegg

Betreiberin: Gemeinde Wolfsegg

- Die Benutzung des Allwetterplatzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Die jeweilige Nutzerin / der jeweilige Nutzer bzw. die Erziehungsberechtigten stellen die Gemeinde als Betreiberin von sämtlichen haftungsrechtlichen Ansprüchen frei.

Eltern haften für Ihre Kinder.

- Die Benutzung des Allwetterplatzes ist nur für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr erlaubt.

- Die Benutzung des Allwetterplatzes ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

- Montag bis Freitag: von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- in den Ferien zusätzlich: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Samstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Sonn- und Feiertage: geschlossen

- Die Nutzerinnen und Nutzer verpflichten sich zu gemeinverträglichem Verhalten.

Dazu gehört insbesondere, dass

- die Gesundheit anderer Nutzerinnen und Nutzer nicht gefährdet wird,
- keine mutwilligen Beschädigungen von gemeindlichem oder fremdem Sacheigentum erfolgen,
- kein Abfall bzw. Müll hinterlassen wird.

- Es sind ausschließlich Ballspiele zugelassen. Die Benutzung von Skateboards ist ausdrücklich untersagt.

- Die Gemeinde bzw. die von der Gemeinde dazu befugten bzw. beauftragten Personen üben das Platzrecht aus. Es können befristete oder dauerhafte Platzverweise ausgesprochen werden.

Wolfsegg, den 14.11.2024

Für die Gemeinde Wolfsegg

Roland Frank

Erster Bürgermeister



Veranstaltungskalender Wolfsegg

Datum	WAS	WO	WER
05.09.2026	Busfahrt ins Gillamos		Stettner Watterfreind e.V.
06.09.2026 12:00:00	Familiensonntag auf Burg Wolfsegg	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
12.09.2026 20:00:00	Nacht des Denkmals auf Burg Wolfsegg	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
12.09.2026	Ökumenischer Besinnungsweg auf den Winzerer Höhen		Pfarrei Wolfsegg
18.09.2026 19:00:00	Vortrag: Die Hüttenwerke entlang von Vils und Naab	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
19.09.2026	Pflanzenbörse		OGV Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Schulen

Grundschule Wolfsegg verabschiedet Barbara Broger in die Freistellungsphase

Mit einer stimmungsvollen Feierstunde verabschiedete die Grundschule Wolfsegg kurz vor den Sommerferien ihre langjährige Lehrerin Barbara „Babsi“ Broger in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Roland Frank, ihre Familie, Kolleginnen und Kollegen, Vertreter des Elternbeirats, Mitarbeiter des Schulteams und des Bauhofs sowie natürlich alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich in der Turnhalle, um gemeinsam den Abschied einer außergewöhnlichen Lehr-

erpersönlichkeit zu feiern.

Schulleiterin Monika Lohr würdigte Barbara Broger als Lehrerin, die das Schulleben über viele Jahre mit großem Engagement, Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz geprägt hat. Als Sport-, Deutsch-, Mathe- und Englischlehrerin begeisterte sie Generationen von Kindern für Bewegung und Gemeinschaft sowie für die deutsche und englische Sprache. Mit ihrer fröhlichen Art, ihrer Kreativität und ihrer ansteckenden Lebensfreude hinterließ sie bleibende Spuren bei Schülerinnen und Schülern ebenso wie im Kollegium und in der ganzen Schulfamilie.

Unvergessen bleiben die zahlreichen Tanz- und Sportaufführungen, die Barbara Broger mit viel Herzblut einstudierte und die jedes Jahr zu den Höhepunkten des Schullebens gehörten. Auch die diesjährige „Hall-of-Fame“-Show bei der Verabschiedung der Viertklässler zeigte einmal mehr ihre Begeisterung für Bewegung und ihre Fähigkeit, Kinder und Kollegium gleichermaßen mitzureißen.

In ihrer Ansprache blickte Rektorin Lohr nicht nur auf die vielfältigen Verdienste der beliebten Lehrerin zurück, sondern sprach auch den neuen Lebensabschnitt,



Alle Kinder versammelten sich in der Schulturnhalle, um Frau Barbara Broger zu verabschieden.



der nun vor ihr liegt, an. Mehr Zeit für ihre Familie, ihren Garten, Sport, Tanz und gemeinsame Reisen mit ihrem Ehemann Norbert stehen künftig im Mittelpunkt.

Natürlich ließen es sich Groß und Klein nicht nehmen, Beiträge für ein äußerst abwechslungsreiches Programm beizusteuern. So studierte die Klasse 3/4b einen Tanz zu Taylor Swift „Shake it off“ ein. Das Funkenmariechen Hanna Schießl zeigte ihre Tanzkünste und die Tanzgruppe um Sabrina Ehrlich entführte die Anwesenden durch ihren Beitrag in das Musical „König der Löwen“. Es wurde ein „Hey, Frau Broger-Lied“ zum Besten gegeben und ein „Who is it?-Gedicht“ von der Klasse 3/4a vorgetragen. Der Schulteamchor - unterstützt von allen Schülerinnen und Schülern – wünschte musikalisch „Babsi ciao, Bella ciao, Bella ciao, ciao, ciao“.

Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit überreichte die Schulfamilie Barbara Broger ein besonderes Abschiedsgeschenk. Bunte Fahnen mit den Handabdrücken der gesamten Schulfamilie symbolisieren die vielen Menschen, die sie auf ihrem Weg begleitet und geprägt hat. Ergänzt wurden diese durch gestaltete Fußspuren mit persönlichen Wünschen – als Zeichen dafür, dass Barbara Broger in Wolfsegg viele Spuren hinterlassen hat und auch künftig neue Wege mit ihrer bekannten Lebensfreude gehen wird.

Mit einem Augenzwinkern wurde außerdem eine Karte mit dem eigens gestaltete „Reisehuhn Babsi“ überreicht. Für Genuss und Erholung sorgt ein Gutschein für eine Küchenparty mit Wellness in der Wutzschleife – ein Geschenk, das bestens zu ihrer Leidenschaft fürs Kochen und Backen passt.

Zum Abschluss dankte die gesamte Schulfamilie Barbara Broger für ihren langjährigen Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihre Begeisterungsfähigkeit. Auch wenn sie nun in die Freistellungsphase startet, bleibt sie der Grundschule Wolfsegg eng verbunden. Die Türen der Schule stehen ihr jederzeit offen, und alle freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen und viele Geschichten von ihren künftigen Reisen.



Die vielen Abschiedsgeschenke haben Frau Broger überrascht, vor allen Dingen die vielen Ideen, die zum gelungenen Abschiedsgeschenk beigetragen haben.

Mit langanhaltendem Applaus und vielen persönlichen Begegnungen klang die Feierstunde aus. Die Schulfamilie verabschiedete Barbara „Babsi“ Broger mit den besten Wünschen für Gesundheit, Glück und viele erfüllende Jahre im neuen Lebensabschnitt.

Monika Lohr, Rin

Kinder schreiben für Kinder: 15. Landkreisbuch feierlich übergeben

Mit großer Freude konnte im Schuljahr 2025/26 bereits zum fünfzehnten Mal das erfolgreiche Projekt „Geschichten aus dem Landkreis Regensburg – Kinder schreiben für Kinder“ durchgeführt werden. Das Ergebnis ist das neue Landkreisbuch mit einem Umfang von beeindruckenden 260 Seiten, das erneut die Kreativität und Fantasie der Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Regensburg eindrucksvoll widerspiegelt. Natürlich finden sich auch die Namen der Wolfsegger Grundschulkinder in der Autorenliste.

Möglich wurde die Umsetzung auch in diesem Jahr durch die großzügige Unterstützung des Landratsamtes Regensburg.

Das Projekt verbindet auf besondere Weise Lesen und Schreiben. Es knüpft an die Leseerfahrungen der Kinder an, weckt ihre Freude am Lesen und motiviert sie zugleich, eigene Geschichten zu verfassen. Die intensive Auseinandersetzung mit den selbst geschriebenen Texten fördert nicht nur die sprachliche Kompetenz, sondern auch die Freude am kreativen Schreiben.

Unter dem diesjährigen Leitgedanken „Gedankenflüge – nimm uns mit in deine Fantasiewelt“ entstanden zahlreiche fantasievolle und abwechslungsreiche Geschichten. Als besondere Anerkennung werden alle jungen Autorinnen und Autoren mit ihren Beiträgen namentlich im Landkreisbuch genannt. Dies stellt für viele Kinder eine besondere Motivation dar und macht das Buch zu einer bleibenden Erinnerung. Darüber hinaus erhalten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die Klassenleitungen sowie die beteiligten Schulen jeweils ein Exemplar des Buches.

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurde das neue Landkreisbuch am 23. Juli 2026 an der Grundschule Tegernheim offiziell an die Vertreterin-

nen und Vertreter der teilnehmenden Schulen übergeben. Die Feierstunde würdigte das große Engagement der jungen Autorinnen und Autoren sowie aller Lehrkräfte, die das Projekt begleitet und unterstützt haben.

Monika Lohr, Rin



Autorenlesung begeistert Grundschüler in Wolfsegg

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wolfsegg am Dienstag, 14. Juli 2026: Die Kinderbuchautorin Petra Lehner war zu Gast und stellte ihr Buch „Die Brezen-Detektive und der verschwundene Domschatz“ vor.

Mit viel Charme und Spannung entführte Petra Lehner die Kinder in die Welt ihrer Geschichte. Dabei gab sie interessante Einblicke in die Entstehung des Buches und stellte die Hauptfiguren vor. Besonders die zahlreichen regionalen Bezüge – etwa zu den Schauplätzen in Regensburg oder zur Sage rund um das Bruckmandl – weckten die Neugier der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer.



Petra Lehner verstand es bestens, die Kinder mit den Geschichten zu faszinieren. Aufmerksames Zuhören war angesagt.

Für Abwechslung sorgten die eingebauten Brezen-Knobel-Rätsel. Immer wieder unterbrach die Autorin die Lesung und stellte den Kindern knifflige Aufgaben. Fanden die Schülerinnen und Schüler die richtige Lösung, ging die Geschichte weiter. Dieses Mitmach-Element sorgte für zusätzliche Spannung und viel Begeisterung im Publikum.

Ein weiteres Highlight war die Überraschung der Bäckerei Schifferl: Jedes Kind erhielt eine frisch gebackene Breze.

Die Schulfamilie der Grundschule Wolfsegg bedankte sich herzlich bei Petra Lehner für die kurzweilige, spannende und interaktive Lesung sowie der Bäckerei Schifferl für die Brezenspende.

Der Vormittag wird den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Barbara Fleischmann, Lin



Die Bäckerei Schifferl spendete noch frische Brezen als besondere Überraschung für die Kinder.

Sonstiges

Erfolgreiche Abschlüsse und neue Perspektiven am Berufsschulzentrum Regensburger Land

Mit den Abschlussfeiern am Staatlichen Berufsschulzentrum Regensburger Land (BSZ) und an der Staatlichen Fachakademie für Sozialpädagogik in Pielenhofen endet für zahlreiche Absolventinnen und Absolventen ein wichtiger Lebensabschnitt. Insgesamt konnten in diesem Jahr 206 Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen und starten nun bestens vorbereitet in ihre berufliche Zukunft oder in ein weiterführendes Studium.

Im Rahmen einer festlichen Abschlussfeier wurden vergangene Woche die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen für Kinderpflege, Ernährung und Versorgung sowie Sozialpflege und der Berufsintegrationsklassen verabschiedet. Schulleiter Robert Troidl gratulierte ihnen gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Evi Hölzl herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Auch Landrätin Tanja Schweiger überbrachte ihre Glückwünsche und betonte die große Bedeutung gut ausgebildeter Fachkräfte für die Region.

„Der Abschluss einer Berufsausbildung ist ein wichtiger Meilenstein im Leben junger Menschen. Zu diesem persönlichen Erfolg gratuliere ich Ihnen ganz herzlich“, sagte Landrätin Tanja Schweiger. „Es ist mir aber auch wichtig



Der Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Robert Troidl und Landrätin Tanja Schweiger (v.l.) mit den jahrgangsbesten Absolventinnen und Absolventen. Foto: Hans-Christian Wagner

hervorzuheben, dass die Absolventinnen und Absolventen des BSZ mit ihrer Ausbildung und ihrem Engagement, gerade im sozialen Bereich, auch eine wichtige Rolle für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft unserer Region spielen.“

Insgesamt schlossen erfolgreich ab:

- Berufsfachschule für Kinderpflege: 71 Absolventinnen und Absolventen (Vollzeit und Teilzeit)
- Berufsfachschule Ernährung und Versorgung: 25 Absolventinnen und Absolventen
- Berufsfachschule für Sozialpflege: 6 Absolventinnen und Absolventen
- Berufsintegrationsklassen: 52 Absolventinnen und Absolventen
- Externe Prüflinge Kinderpflege: 9 Absolventinnen und Absolventen

Auszeichnungen für besondere Leistungen

Für ihre hervorragenden schulischen Leistungen wurden mehrere Absolventinnen und Absolventen ausgezeichnet. Urkunden des Landkreises erhielten:

- Charlotte Pretzl (1,00)
- Anne Reif (Abschlussnote 1,06)
- Thanh Binh Nguyen (1,20)

Eine Auszeichnung der Regierung der Oberpfalz erhielten:

- Isabella Sommer (1,07)
- Theresa Dirscherl (1,08)
- Katharina Brandl (1,23)
- Ngoc Anh Nguyen (1,33)

Mit dem Fördervereinspreis wurde Sulaiman Kamara für seine hervorragenden Leistungen (Abschlussnote 1,28) ausgezeichnet.

Unter den Ehrengästen der Abschlussfeier befanden sich neben Landrätin Tanja Schweiger zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kommunen und Bildungseinrichtungen, darunter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises, MdL Patrick Grossmann, Jugendamtsleiter Herr Götz sowie weitere Gäste aus Schule, Verwaltung und Wirtschaft.

Spitzennoten auch an der Fachakademie in Pielenhofen

Im festlich geschmückten Klosterstadel in Pielenhofen 43 Absolventinnen und Absolventen der Fachakademie für Sozialpädagogik verabschiedet. Für die Fachakademie war die Feier zugleich ein besonderer Ausblick: Im kommenden Jahr feiert sie ihr zehnjähriges Bestehen und blickt damit auf

ein Jahrzehnt erfolgreicher Ausbildung pädagogischer Fachkräfte zurück.

Landrätin Tanja Schweiger gratulierte gemeinsam mit Schulleiter Robert Troidl, der Leiterin der Fachakademie Heidrun Pengler, sowie den Ehrengästen Rudolf Gruber, Erster Bürgermeister der Gemeinde Pielenhofen, und Anke Wolfram, Leiterin der Waldkinder Regensburg.

Besonders erfreulich: Sieben Absolventinnen und Absolventen erreichten eine Abschlussnote besser als 1,5 und wurden hierfür mit einer Urkunde des Fördervereins ausgezeichnet. Dies waren Vanessa Schöfmann (1,05), Fabiene Ring (1,11), Maria Feigl (1,17), Marvin Metzger (1,22), Simone Weinbeck (1,33), Alexandra Preiß (1,38) und Marlene Düstersiek (1,47).

Die Abschlussfeier machte zudem deutlich, wie vielfältig die beruflichen Wege der angehenden Erzieherinnen und Erzieher sind: Ein Absolvent wird nach seinem Berufspraktikum direkt von seinem Kinderhort übernommen und startet dort künftig als Gruppenleitung. Eine Absolventin setzt ihren Bildungsweg fort und beginnt ein Lehramtsstudium für Realschulen.

Passend zu den neuen Wegen, die nun vor den Absolventinnen und Absolventen liegen, hatten die Schülerinnen und Schüler ihre Abschlussfeier unter das Motto „Das habe ich noch nie gemacht, also geht es sicher gut.“ Gestellt – ein bekanntes Zitat von Pipi Langstrumpf, das Mut, Zuversicht und die Bereitschaft ausdrückt, sich auf Neues einzulassen.

Landrätin Tanja Schweiger hob in ihrer Ansprache die hohe gesellschaftliche Bedeutung der pädagogischen Berufe hervor. Gerade angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels in Kindertageseinrichtungen und der Ganztagsbetreuung seien engagierte und qualifizierte Fachkräfte wichtiger denn je. Unvoreingenommen und mutig mit Kindern in die Zukunft zu gehen – darin liege eine der schönsten und zugleich verantwortungsvollsten Aufgaben pädagogischer Fachkräfte. Mit ihren erfolgreichen Abschlüssen haben alle Absolventinnen und Absolventen beste Voraussetzungen geschaffen, um Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft ihrer jeweiligen Berufsfelder aktiv mitzugestalten. „Was passe da da besser als das Zitat von Astrid Lindgren in Pipi Langstrumpf, Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar“.

BSZ bietet berufliche Zukunft

Das Berufliche Schulzentrum Regensburger Land ebnet mit dem Angebot an der Fachakademie den Weg zu einer praxisnahen und zukunftsweisenden Erzieher/-innenausbildung. Interessierte informieren sich auf der Webseite des BSZ unter www.bszl.de.

Kostenlose Smartphone/Tablet-Kurse für Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Regensburg

Die Digitalisierung schreitet in immer größeren Schritten im Alltag voran. Vor allem Tablet und Smartphone sind aus dem täglichen Leben beinahe nicht mehr wegzudenken. Sich Grundkenntnisse für die Nutzung dieser Medien anzueignen, wird daher auch für Seniorinnen und Senioren immer interessanter.

Das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ bietet ab September 2026 wieder zweimal wöchentlich kostenlose Schulungen für Smartphone und Tablet an. Die individuellen themenbezogenen Kurse richten sich an Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Regensburg.

Kurstermine – dienstags (Android und iOS, Smartphone/Tablet):

Anfängerkurs: 08.09.2026, 15.09.2026, 22.09.2026, 29.09.2026

Aufbaukurs: 06.10.2026, 13.10.2026, 20.10.2026, 27.10.2026

Fortgeschrittenenkurs: 03.11.2026, 10.11.2026, 17.11.2026, 24.11.2026

Kurstermine – montags (nur Android, Smartphone):

Anfängerkurs: 07.09.2026, 14.09.2026, 21.09.2026, 28.09.2026

Aufbaukurs: 05.10.2026, 12.10.2026, 19.10.2026, 26.10.2026

Fortgeschrittenenkurs: 02.11.2026, 09.11.2026, 16.11.2026, 23.11.2026

Die aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises unter **Veranstaltungen / Landkreis Regensburg**.

Die Kurse finden jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im EDV-Schulungsraum (Raum 2.156, 2. Stock) des Landratsamtes Regensburg (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg) statt und sind auf zehn Personen je Kurstag beschränkt. Smartphone und/oder Tablet müssen von den Kursteilnehmern mitgebracht werden.

Fragen und Anmeldung:

Landratsamt Regensburg, Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg, Frau García Jociles, Telefon 0941 4009-531, oder hilfen.lebenslagen@landratsamt-regensburg.de.

Michael Seebauer neuer Kreisbrandinspektor

Wechsel in der Führung der Landkreisfeuerwehren: Im Rahmen des Politischen Sommerfestes des Landkreises auf Schloss Alteglofsheim stellte Landrätin Tanja Schweiger Michael Seebauer als neuen Kreisbrandinspektor für den westlichen Landkreis vor. Er wird das Amt zum 1. August übernehmen.

Zu seinem Inspektionsbereich gehören die Gemeinden Beratzhausen, Brunn, Deuerling, Hemau, Laaber, Nittendorf, Pettendorf, Pielenhofen und Sinzing. Seebauer war bisher Kreisbrandmeister für den Bereich West I.

Die Landrätin gratulierte Michael Seebauer zu seiner neuen Aufgabe und wünschte ihm für das verantwortungsvolle Amt viel Erfolg. Gleichzeitig dankte sie allen Führungskräften der Feuerwehren für



Landrätin Tanja Schweiger stellte beim Politischen Sommerfest des Landkreises Michael Seebauer als neuen Kreisbrandinspektor für den westlichen Landkreis vor. Er übernimmt das Amt zum 1. August.

Foto: H. C. Wagner



Landkreis
Regensburg

REGIONAL TAGE 2026

Mit großem,
regionalen Markttag

23.10. – 25.10.2026

Landkreis Regensburg
– nachhaltig genießen –

Das gesamte Programm der Regionaltage
des Landkreises Regensburg finden Sie
unter **www.landkreis-regensburg.de**

